

A) GEMEINDERATSBESCHLÜSSE

Eine Auswahl aus den Beschlüssen folgender Gemeinderatssitzungen: 13.06.2002, 03.09.2002, 12.12.2002 und 19.12.2002

21 13.06. Übertragung des Eigentums der Landesstraße Nr. 81 Uttenheim – Mühlbach-Tesselberg an die Autonome Provinz Bozen-Südtirol

Die erwähnte Landesstraße mit einer Fläche von insgesamt 107.504 m² wird in das öffentliche Straßengut der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol übertragen.

Die Ablöse der Verkehrsfläche geht von Uttenheim bis zur Katastralgrenze nach Bruneck; das Land übernimmt die Straße aber nur bis zur Brücke über den Tesselberger Bach.

Einige statistische Daten im Zusammenhang mit der Ablöse der Verkehrsfläche (Angaben aus dem Gemeinderatsprotokoll):

Betroffene Grundeigentümer	91
Betroffene Grundparzellen	245
Finanzieller Aufwand zu Lasten der Gemeinde	
a) Ablöse der Flächen	265.415 Euro
b) Honorarkosten für die Ausarbeitung und Überarbeitung des Teilungsplanes samt Neufestsetzung der Vermessungspunkte	70.110 Euro

28 13.06. Ausübung des Vorkaufsrechtes zu Gunsten der Gemeinde Gais für die ungeteilte Quote von 15/100 der Bp. 8 in E.Zl. 14/1 K.G. Gais

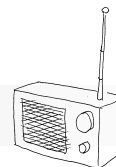
Das Landesdenkmalamt hat der Gemeindeverwaltung mit einem Schreiben vom 08.04.2002 mitgeteilt, dass die Landesverwaltung das Vorkaufsrecht für 15/100 der Bp. 8 in Einlagezahl 14/1 "Klöckerhof" in Gais nicht wahrnehmen kann. Die Erhaltung des Bauernhofes "Klöcker" (laut Angabe im Dorfbuch von Gais urkundlich erstmals 1586 erwähnt) in seiner Gesamtheit ist allen Gemeinderäten ein Anliegen, jedoch scheint manchen der Preis – 85.000 Euro für die ungeteilte Quote von 15/100 der Bp. 8 in E.Zl. 14/1 K.G. Gais – etwas zu hoch. Mit Stimmenmehrheit wird die Ausübung des Vorkaufsrechts beschlossen.

20 03.09. Genehmigung des Gemeindehandelsplanes

Mit Stimmenmehrheit wird der Plan genehmigt; er hat eine Gültigkeit von fünf Jahren.

33 03.09. Genehmigung des digitalisierten Bauleitplanes der Gemeinde samt verschiedenen Änderungen einschließlich der nordseitigen Erweiterung des Gewerbegebietes (Der Gemeinderatsbeschluss wird zur Gänze abgedruckt.)

"Vorausgeschickt, dass mit Beschlüssen des Gemeinderates Nr. 16 vom 26.03.1985 und des Landesausschusses Nr. 5303 vom 29.09.1986 der überarbeitete Bauleitplan der Gemeinde Gais genehmigt worden ist;
dass obiger Bauleitplan mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 69 vom 14.11.1996 bestätigt worden ist;
dass Dr. Arch. Hans Schwärzer mit Beschluss des Gemeindeausschusses Nr. 239 vom 15.09.1999 mit der Digitalisierung der Grundkarten unter Einbeziehung von anstehenden Änderungen beauftragt worden ist;
festgestellt, dass Dr. Arch. Hans Schwärzer alle von der Landesgesetzgebung vorgeschriebenen Unterlagen ausgearbeitet und dem Gemeinderat vorgelegt hat;
dass im Sinne des Art. 19 des geltenden Landesraumordnungsgesetzes die örtliche Höfekommission und die örtlichen Vertreter der Verbände und Gewerkschaften eingeladen wurden, über die Ausrichtung und die wesentlichen Merkmale des neuen Bauleitplanes ein Gutachten abgeben zu wollen;
dass die örtliche Höfekommission nicht innerhalb der vorgesehenen Frist von 30 Tagen ein Gutachten abgegeben hat und dass dies als positives Gutachten im Sinne des Art. 19, Abs.3 des L.G. vom 11.08.1997, Nr. 13 gilt;
dass die vorliegenden Gutachten Gegenstand der allgemeinen Diskussion und der Bewertungen des Gemeinderates bei der Beschlussfassung über die Ausrichtung und die Zielsetzungen des überarbeiteten Bauleitplanes bilden;
in Erwägung, den von Dr. Arch. Hans Schwärzer vorgelegten Bauleitplan zu genehmigen, da er den anzustrebenden urbanistischen Planungszielen der Gemeinde Gais entspricht.



Die Flächen für Einrichtungen von allgemeinem Belang überschreiten mit ihrem Gesamtausmaß von 34.121 m² den Sollwert um mehr als 30 %. Effektiv neu sind davon nur die Erweiterung der Fläche für die Sendeanlage und die Erweiterung des Friedhofes von Gais. Die Notwendigkeit dieser beiden Flächen wird im vorliegenden erläuternden Bericht begründet. Die öffentlichen Grünflächen überschreiten mit ihrem Gesamtausmaß von 12.160 m² den Sollwert um mehr als 30 %. Es handelt sich dabei jedoch um keine Neuausweisungen.

Die öffentlichen Parkplätze überschreiten mit ihrem Gesamtausmaß von 11.263 m² den Sollwert um mehr als 30 %. Es handelt sich dabei jedoch um keine Neuausweisungen.

Die Sportanlagen überschreiten mit ihrem Gesamtausmaß von 66.920 m² den Sollwert um mehr als 30 %. Es handelt sich jedoch um keine neuen Anlagen.

Nach Einsichtnahme in das Landesraumordnungsgesetz vom 11. August 1997, Nr. 13;

nach Einsichtnahme in das Verfassungsgesetz Nr. 03 vom 18.10.2001 betreffend Änderungen über die Zuständigkeiten der Regionen, Provinzen und Gemeinden;

nach Einsichtnahme in das positive Gutachten hinsichtlich der administrativen und buchhalterischen Ordnungsmäßigkeit vom 02.09.2002; aufgrund:

des geltenden Haushaltsvoranschlages des laufenden Finanzjahres;

der Satzung dieser Gemeinde, veröffentlicht im außerordentlichen Beiblatt zum Amtsblatt Nr. 21 der autonomen Region Trentino – Südtirol vom 20.05.1994,

der Regionalgesetze über die Gemeindeordnung der Autonomen Region Trentino Südtirol, (R.G. vom 04.01.1993, Nr. 1, abgeändert und ergänzt durch R.G. Nr. 3/1994 und Nr. 10/1998) sowie der diesbezüglichen Durchführungsbestimmungen;

nach Vornahme der folgenden Teilabstimmungen:

1. Eintragung des neuen Gewerbegebietes "Südtirolfenster-Betonform-BWR"

aufgrund der Enthaltungspflicht abwesend bei der Diskussion und bei der nachfolgenden Teilabstimmung: Gartner Christian
Ergebnis der Abstimmung über vorgenannte Änderung des Bauleitplanes: 11 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen (Ausserhofer Günter, Brugger Manfred und Stifter Außerhofer Romana) bei 14 Anwesenden und Abstimmenden

Durch diese Erweiterung muss die Zufahrt zu den dahinterliegenden landwirtschaftlichen Gründen gewährleistet sein und dazu wurde vom Techniker eine 6 m breite Strasse vorgesehen.

2. Friedhofsbanngelände

Teilweise ist eine Breite von 50 m und teils eine Breite von 25 m vorgesehen. Einheitlich die Friedhofsrespektzone auf 25 m reduzieren.

Ergebnis der Abstimmung über vorgenannte Änderung des Bauleitplanes: 14 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (Stifter Außerhofer Romana) bei 15 Anwesenden und Abstimmenden.

3. Zone für öffentliche Einrichtungen (Unterricht) bezogen auf den DIUK-Grund

Umwidmung einer Wohnbauzone C (Erweiterungszone) in Zone für öffentliche Einrichtung – Unterricht

Ergebnis der Abstimmung über vorgenannte Änderung des Bauleitplanes: 14 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (Stifter Außerhofer Romana) bei 15 Anwesenden und Abstimmenden.

4. Durchführungsbestimmungen und Durchführungsprogramm

Ergebnis der Abstimmung über den normativen Teil des Bauleitplanes: 15 Ja-Stimmen (einstimmig) bei 15 Anwesenden und Abstimmenden. Nach Abschluss der vorgenannten Teilabstimmungen wird zur Beschlussfassung und Abstimmung über den gesamten Bauleitplan mit der Beteiligung aller Mitglieder des Gemeinderates geschritten.

Dies vorausgeschickt, fasst der Gemeinderat mit 14-Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (Oberhammer Alois) bei 15 Anwesenden und Abstimmenden folgenden

B E S C H L U S S

1. den teilweise überarbeiteten und digitalisierten Bauleitplan der Gemeinde Gais, ausgearbeitet von Dr. Arch. Hans Schwärzer aus Gais und aus nachfolgenden Unterlagen (deutsch und italienisch) bestehend zu genehmigen:

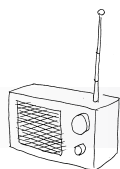
- erläuternder Bericht
- Flächenwidmungspläne im Maßstab 1:5000 und 1:10000
- Durchführungsbestimmungen
- Eigentümerverzeichnisse mit Katastrauszügen
- Durchführungsprogramm

2. die aus dieser Beschlussfassung sich ergebende Ausgabe wird dem Kap. 3910, Art. 99 der Kompetenzgebung des Haushaltsplanes 2002 angelastet, das die erforderliche Verfügbarkeit aufweist,

3. das weitere Genehmigungsverfahren gemäß Art. 19 und folgende des L.G. vom 11.08.1997, Nr. 13 einzuleiten und die Eigentümer laut obigem Verzeichnis zu verständigen.

4. Festgestellt, dass gegenständlicher Beschluss nicht der Gesetzmäßigkeitskontrolle des Landes unterliegt und gemäß Art. 100 des E.T. der R.G. über die G.O., genehmigt mit D.P.R.A. vom 27.02.1995 Nr. 4/L, nach erfolgter Veröffentlichung vollstreckbar wird, **vorbehaltlich der inhaltlichen Kontrolle durch die Landesregierung.**

5. Es wird darauf hingewiesen, dass gegen diesen Beschluss jeder Bürger, während des Zeitraumes seiner Veröffentlichung gemäß Absatz 13 des Art. 12 des R.G. Nr. 10 vom 23.10.1998, beim Gemeindevorstand Einspruch erheben kann; dieser wird davon in der ersten folgenden Sitzung unterrichtet. Innerhalb von 60 Tagen ab Vollstreckbarkeit dieses Beschlusses kann beim Regionalen Verwaltungsgerichtshof Trient - Autonome Sektion Bozen – Rekurs eingebracht werden."



34 03.09. Verschiedene private Anträge für die Abänderung des Bauleitplanes der Gemeinde

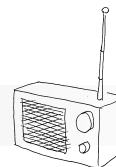
Antragsteller	Antrag	Gemeinderats- entscheidung
Eppacher Hermann, Manhattan OHG und Waschglar Christian	Ausweisung der Gp. 580/15, 580/26 und 580/25 K.G. Gais als Wohnbauzone "C"	einstimmig vertagt
Hopfgartner Anton, Martin und Oswald	Ausweisung der Bp. 131/2 und der Gp. 1137/2, 1138, 1139/1 K.G. Uttenheim (2698 m ²) als Erweiterungszone	mehrstimmig genehmigt
Kilem Novum GmbH	Umwidmung der Gp. 443/1, 444/1 und 445 K.G. Uttenheim von Biotop in landwirtschaftliches Grün	Gemeindeverwaltung nicht zuständig
Lanthaler Hermann	Ausweisung von 725 m ² der Gp. 580/10 K.G. Gais als Wohnbauzone	einstimmig vertagt
Mairhofer Waltraud Seisl	Ausweisung von 5.730 m ² der Gp. 464/1 K.G. Gais als Wohnbauzone "C"	mehrstimmig abgelehnt
Mittermair Leopold, Rienzbau GmbH	Ausweisung von 4.800 m ² der Gp. 580/5 K.G. Gais als Wohnbauzone "C"	einstimmig abgelehnt
Niederkofler Dietmar	Ausweisung der Gp. 466 K.G. Gais (4918 m ²) als Wohnbauzone "C"	einstimmig abgelehnt
Plankensteiner Anton, Auer Josef	Ausweisung von insgesamt 3727 m ² der Gp. 97/1, 97/3, 98/1, 98/7, 98/8 und der Bp. 19 K.G. Uttenheim als Erweiterungszone	einstimmig genehmigt
Seeber David, Niederkofler Helga, Cronbau GmbH, Renzer Josef	Erweiterung der Wohnbauzone "Mühler" in Gais	einstimmig vertagt
Windschar KG	Verschiebung und Umwidmung des privaten Grüns in landwirtschaftliches Grün	einstimmig genehmigt

37 03.09. Abänderung des Ratsbeschlusses Nr. 23 vom 30.03.2000 betreffend Straßenbenennungen

Durch die Ausweisung von neuen Erweiterungszone im Osten von Gais ergibt sich die Notwendigkeit einer Um- bzw. Neubenennung.

Es werden einstimmig folgende Benennungen beschlossen:

Kehlbürger Straße	längs des Mühlbacher Bachs bis zum Haus Rieder/Kugler
Wiesengrund	bis zum Ende der Erweiterungszone "Wiesengrund"
Laubmoos	a) vom Ende der Erweiterungszone "Wiesengrund" bis zum Haus "Marcher" b) die östlich gelegenen Gebäude der Familien Hofer, Neumair und Griessmair
Bärentalweg	von der Abzweigung Laubmoos bis zum Hof Bärental



40 12.12. Genehmigung des Ausführungsprojektes für den Bau der Trennkanalisation in Mühlbach

Das von Dr. Ing. Günther Schöneegger aus Bruneck ausgearbeitete Projekt wird im Hinblick auf einen Finanzierungsantrag bei der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol in technischer und verwaltungsmäßiger Hinsicht einstimmig genehmigt.

Gesamtsumme	Bauleistungen	zur Verfügung der Verwaltung
561.760,78 Euro	476.876,72 Euro	107.592,48 Euro

41 12.12. Genehmigung des Ausführungsprojektes für den Bau des Hauptsammlers Tesselberg – Gais

Das von Dr. Ing. Helmut Mayer aus Bruneck ausgearbeitete Projekt wird im Hinblick auf einen Finanzierungsantrag bei der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol in technischer und verwaltungsmäßiger Hinsicht einstimmig genehmigt.

Gesamtsumme	Bauleistungen	zur Verfügung der Verwaltung
444.614,15 Euro	355.691,32 Euro	88.922,83 Euro

46/47 12.12. Festlegung des Tarifs für den Trinkwasserleitungsdienst und für die Abwasserentsorgung für das Jahr 2003

Trinkwasser pro m ³	0,21 Euro zuzüglich 10% MWSt.	Deckungsgrad: 97,90%
Abwasser pro m ³	1,13 Euro zuzüglich 10% MWSt.	Deckungsgrad: 94,19%

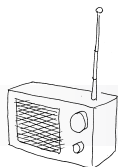
Die Tarife bleiben gleich wie Vorjahr.

48 12.12. Festlegung der Tarife für die Müllabfuhrgebühr für das Jahr 2002

Das genehmigte Gebührenmodell bedeutet eine geringfügige Verminderung gegenüber dem Vorjahr; der Deckungsgrad beläuft sich auf 93,61 Prozent.

Aufstellung der Kategorien für die Grundgebühr

Haupt-Kat. WH Haupt- kategorie "andere Nutzer"	Kat. 0 (Cod.100)	Hauptkategorie Wohnungen inklusive Zubehör	7,50 Euro pro Person
	Kat. 1 (Cod. 110)	Garnis, Zimmer mit Frühstück (Privatzimmervermietung)	0,43 Euro pro m ²
	Kat. 2 (Cod. 120)	Lizenzinhaber bis zu 4 Ferienwohnungen Büros von Freiberuflern, Handelstreibenden, Banken	0,67 Euro pro m ²
	Kat. 3 (Cod. 130)	Öffentliche Ämter, Schulen, Versammlungsräume	0,67 Euro pro m ²
	Kat. 4 (Cod.140)	Industriebetriebe allgemein - tätig im Hochbau, Werkstätten, Handelsbetriebe, Lagerhäuser	0,22 Euro pro m ²
	Kat. 5 (Cod. 150)	Pensionen, Garnis, Ferienwohnungen, Fremden- zimmer, Nebenhäuser (Dependance) zum Hotel gehörend	0,58 Euro pro m ²
	Kat. 6 (Cod. 160)	Restaurants, Gasthöfe, Hotels, Bars, Kaffee- häuser, Eisdielen, Schankstätten	0,67 Euro pro m ²



Kat. 7 (Cod. 170)	Geschäfte allgemein – Lebensmittelgeschäfte inklusive Magazine, Verkaufsstände	0,67 Euro pro m ²
Kat. 8 (Cod. 180)	Betriebe - tätig im Tiefbau, Herstellung von Beton, Sägewerke	0,20 Euro pro m ²
Kat. 9 (Cod. 190)	öffentliche und private Garagen, welche nicht den Wohnungen angeschlossen sind	0,22 Euro pro m ²
Kat. 10 (Cod. 200)	Handel auf öffentlichen Flächen, Verkaufsstände – 12 m ² Grundfläche	104,00 Euro
Kat. 11 (Cod. 210)	dauerhafte Besetzung Handel auf öffentlichen Flächen, Verkaufsstände – 12 m ² Grundfläche zeitweilige Besetzung	1,60 Euro

Mengengebühr für Müllsäcke und Großcontainer	0,020 Euro pro Liter
Kleine Säcke	0,40 Euro
Mittlere Säcke	0,80 Euro
Große Säcke	1,70 Euro
Großcontainer	22,00 Euro

Mindestentleermenge pro Person 2002: 200 Liter

49/50 12.12. Fortschreibung der Tarife für die Werbesteuer, öffentliche Plakatierung und die Besetzung von öffentlichem Grund - TOSAP

Die Tarife ändern sich gegenüber dem Vorjahr nicht.

TOSAP, Werbe- und Aufschriftensteuer werden im Mindestmaß eingehoben.

51 12.12. Abänderung zur eigenen Verordnung über die Gemeindeimmobiliensteuer (ICI) – Freibeträge

„Der Herr Bürgermeister erläutert die Gründe für die Reduzierung des Freibetrages und führt aus, dass dadurch das Aufkommen aus der Gemeindeimmobiliensteuer um ca. 60.000 Euro erhöht wird, was in erster Linie für den Ausgleich des ordentlichen Haushalts erforderlich ist, andererseits auch benötigt wird, um einen Plafond für die Neuverschuldung zu erzielen ...

Verschiedene Gemeinderäte äußern zu diesem Tagesordnungspunkt ihren Standpunkt und führen für bzw. gegen die Reduzierung des Freibetrages Argumente ins Feld. Auch werden von einzelnen Gemeinderäten Folien aufgelegt mit denen sie eine andere Einsparungsmöglichkeit – Reduzierung der Amtsentschädigung – aufzeigen.

„Vom Gemeinderat Sternbach Christoph wird angeregt, zu den Tarifen eine positive Einstellung zu entwickeln und die Herabsetzung des Freibetrages vorerst auf zwei Jahre zu beschränken“; diesem Vorschlag schließen sich weitere Gemeinderäte an.

„Schlussendlich wird folgender Antrag formuliert: **„Den Steuerfreibetrag für die Erstwohnung' von 238,127 Euro (500.000 Lire) ,auf 155,00 Euro' (300.122 Lire) ,zu reduzieren und den Hebesatz für das Jahr 2003 unverändert zu belassen.“**“ (Gemeinderatsprotokoll).

Dieser Antrag wird mit Stimmenmehrheit (9 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung) angenommen.

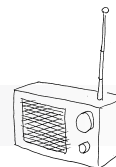
53 12.12. Erhöhung der Anzahl der Lizenzen für Mietwagen mit Fahrer

Derzeitige Inhaber einer Lizenz für den Mietwagendienst mit Fahrer:

- **Astner Manuela**
- **Rabensteiner Günther (zwei)**
- **Weisteiner Alois**

Inhaber einer Lizenz für Kleinbus:

- **Kirchler Josef**



„Speziell im Zusammenhang mit dem Schülertransport wird immer wieder der Ruf nach einer weiteren Lizenz laut. Aus diesem Grund wird die Anhebung der Anzahl der Lizenzen um eine Einheit für notwendig angesehen.“
(Gemeinderatsprotokoll)

Einstimmig wird die Anhebung der Lizenzen für den Mietwagendienst mit Fahrer von vier auf fünf beschlossen.

54 12.12. Festlegung des Termins für die Vorlage der Beitragsgesuche

Termin für die Gewährung von ordentlichen Beiträgen	bis 30. März 2003
Termin für die Gewährung von außerordentlichen Beiträgen	bis 30. September 2003

55 12.12. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages für das Finanzjahr 2003 der Freiwilligen Feuerwehr Gais

Gesamteinnahmen		Gesamtausgaben	
Ordentliche Einnahmen	15.463,87 Euro	Ordentliche Ausgaben	25.244,94 Euro
Außerordentliche Einnahmen	15.000,00 Euro	Außerordentliche Ausgaben	12.700,00 Euro
Verwaltungsüberschuss	7.481,07 Euro		
Summe	37.944,94 Euro	Summe	37.944,94 Euro

Der ordentliche Beitrag wurde auf 3.500 Euro festgesetzt.

55 12.12. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages für das Finanzjahr 2003 der Freiwilligen Feuerwehr Uttenheim

Gesamteinnahmen		Gesamtausgaben	
Ordentliche Einnahmen	32.368,90 Euro	Ordentliche Ausgaben	21.912,90 Euro
Außerordentliche Einnahmen	23.344,00 Euro	Außerordentliche Ausgaben	33.800,00 Euro
Summe	55.712,00 Euro	Summe	55.712,90 Euro

Der ordentliche Beitrag wurde auf 3.500 Euro festgesetzt.

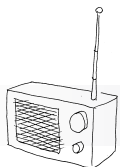
57 12.12. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages für das Finanzjahr 2003 der Freiwilligen Feuerwehr Mühlbach

Gesamteinnahmen		Gesamtausgaben	
Ordentliche Einnahmen	10.403,00 Euro	Ordentliche Ausgaben	4.935,58 Euro
Außerordentliche Einnahmen	2.500,00 Euro	Außerordentliche Ausgaben	7.967,42 Euro
Summe	12.903,00 Euro	Summe	12.903,00 Euro

Der ordentliche Beitrag wurde auf 3.500 Euro festgesetzt.

58 12.12. Genehmigung des programmatischen Berichtes, des allgemeinen Programms für die öffentlichen Arbeiten und der entsprechenden Finanzierungspläne

„Programmatischer Bericht und allgemeines Programm für die öffentlichen Arbeiten
Der Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2003 weist ein ausgeglichenes Ergebnis auf und umfasst einnahmen- und ausgabenseitig den Betrag von **4.829.921,00 Euro**. Um dieses ausgeglichene Ergebnis zu erzielen, wurden gegenüber dem laufenden Jahr nur die unbedingt notwendigen Erhöhungen vorgenommen, die auf



Grund vom bestehenden Rechtsverhältnis und von Verträgen unumgänglich waren. Um den Ausgleich zu erzielen, hat die Erhöhung der Pro-Kopf-Quote um 20,00 Euro/Einwohner wesentlich beigetragen. Die Erhöhung der Pro-Kopf-Quote im Rahmen der Finanzverhandlungen mit dem Landeshauptmann war kein leichtes Unterfangen. Des weiteren wurden die Mittel aus dem **Landesbautengesetz** um 30% erhöht und der Deckungsgrad für die verschiedenen Gemeindedienste festgelegt, bei deren Unterschreitung die Pro-Kopf-Quote vermindert wird. Im Rahmen dieses Finanzabkommens wurde auch der Landesstabilitätspakt geschlossen, der vorsieht, dass bei Gemeinden über 1.200 Einwohnern die Gesamtsumme der laufenden Ausgaben 2003 die im Jahr 2001 eingegangenen Verpflichtungen nicht um mehr als 10% überschreiten darf, wobei verschiedene Ausnahmen zugbilligt wurden.

Sanktion: Kürzung der Landeszuweisungen

Einnahmenseitig ist noch anzumerken, dass die Gemeindeverwaltung zur **Finanzierung des Investitionsprogramms auf dem Infrastruktursektor** eine Erhöhung des Aufkommens der Gemeindeimmobiliensteuer eingeplant hat, und zwar durch Senkung des Freibetrages. Diese Reduzierung des Freibetrages ist durch den Bau der **Kanalisation in Tesselberg und Mühlbach** gerechtfertigt, da dadurch ein wichtiger Beitrag für die Umwelt geleistet wird.

Wie schon weiter vorne angedeutet, wurden die laufenden Ausgaben nur um das unumgängliche Ausmaß erhöht; ausgenommen sind bereits bestehende Dienste, die für einige Kostenstellen erweitert wurden (Kindergarten, Grundschule, Bibliothek Uttenheim).

Auch im **Sozialbereich** schlagen die neuen Landesrichtlinien gewaltig zu Buche und belasten den Gemeindehaushalt erheblich.

Verglichen mit den Ansätzen des laufenden Jahres ergibt sich in Blickrichtung Haushalt 2003 sogar eine Ausgabenverringerung, aber der Schein trügt; denn bei den Ausgaben für 2002 sind auch die außerordentlichen Beiträge und die einmaligen Ausgaben enthalten, die mit dem Verwaltungsüberschuss finanziert wurden. Bei den **Investitionsausgaben** oder, wie die kodifizierte Bezeichnung lautet, **„Ausgaben auf Kapitalkonto“** werden in erster Linie die begonnenen Vorhaben weitergeführt oder abgeschlossen. Gleichzeitig wird auch ein Ausblick auf die Jahre 2004 und 2005 geliefert.

Verwiesen wird in diesem Zusammenhang auf die Schaffung von **zusätzlichen Büroräumen im Dachgeschoss** des Rathauses, die eingerichtet und mit dem notwendigen technischen Know-how ausgestattet werden müssen. Ferner muss für das erweiterte **Grundschulgebäude in Uttenheim** das bewegliche und unbewegliche Inventar angefertigt und montiert werden. Da es sich um eine sehr aufwändige Anschaffung handelt, wird diese Ausgabe auch noch im Haushalt 2004 zu finden sein, ganz zu schweigen von der **Einrichtung der Turnhalle**, die 148.000 Euro + MWSt. kostet.

Für den **Kindergartenbereich**, der ja im kommenden Herbst bezogen werden muss, müssen im Rahmen der Anwendung des Verwaltungsüberschusses 2002 zusätzliche Haushaltsmittel bereitgestellt werden, sonst ist mit einer Inbetriebnahme nicht zu rechnen.

Im **Grundschulbereich** wird das gestartete Programm für die Ausstattung der einzelnen Klassen mit PC weitergeführt, und der Umbau und der Zubau werden abgeschlossen. Geplant ist ferner, das gesamte Dachgeschoss schulisch zu nutzen durch die Schaffung von Ausweich- und Zusatzräumen, wofür die Planung im Laufen ist. Gleichzeitig werden wärmedämmende Maßnahmen gesetzt, und der Zugang wird behindertengerecht gestaltet.

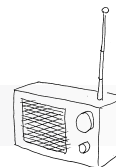
Im **Bereich Sport** ist die Grundablöse eines Teiles der Sportzone vorgesehen, die über ein Darlehen bei der Depositenbank, dessen Abzahlung im günstigsten Fall zur Gänze die Landesverwaltung übernimmt, finanziert wird. Um dies zu erreichen, müssen die Kontakte zu den zuständigen Landesräten intensiviert werden. Im **Aufgabenbereich**

Straßen muss unbedingt die Kehlburger Straße flächenmäßig bereinigt und der Bärenentalweg zumindest im unteren Bereich ausgebaut werden, um die derzeitige chaotische Situation aus der Welt zu schaffen. Auch für diese Maßnahmen müssen im Rahmen des Verwaltungsüberschusses zusätzliche Geldmittel bereitgestellt werden.

Im **Dienstbereich Abwasserentsorgung** ist, wie bereits erwähnt, der Bau der Kanalisation Tesselberg und Mühlbach geplant, der teilweise über Verlustbeiträge des Landes finanziert wird. Die restlichen Finanzmittel müssen über ein Darlehen abgedeckt werden, was nicht unerhebliche Opfer von der Bevölkerung abverlangt.

Eingehend auf das **Mehrjahresprogramm** wird festgehalten, dass für **2004** diverse Grundablosungen vorgesehen sind, und zwar vorrangig für den gesamten Gehsteig in Uttenheim, in der unteren Talfriedenstraße, in der Kehlburger Straße und beim Bärenentalweg. Ebenfalls sind die Erweiterung des Feuerwehr-Gerätehauses in Gais für 2004 Geldmittel bereitgestellt, weil damit gerechnet wird, dass 2003 die Finanzierung seitens des Landes festgelegt wird.

Die zur Verfügung stehenden **Investitionsmittel für 2005** werden für den Bau des **Weißwasserkanals in der Kehlburger Straße** verwendet bzw. ein kleinerer Teil von 118.000 Euro für die **Oberflächengestaltung in der Talfriedenstraße**.



Im Rahmen des Mehrjahresprogramms sind auch beachtliche Investitionen im Bereich der **Trink- und Löschwasserversorgung** vorgesehen, und zwar einerseits in **Uttenheim** (Sanierung der Quelfassung orographisch links und rechts) als auch in **Gais** (Fuchslahne). Für den Weiler **Lanebach** und für verschiedene Einzelhöfe wurden ein Trink- und Löschwasserversorgungsprojekt ausgearbeitet, und sofern es von der europäischen Gemeinschaft finanziert wird, muss die Gemeindeverwaltung den Differenzbetrag drauflegen.“

Mehrstimmiger Beschluss

59 19.12. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages für das Jahr 2003 und des Mehrjahreshaushaltsplanes 2003-2005

a) Haushaltsvoranschlag 2003

Einnahmen		
Titel I	Einnahmen aus Steuern	456.707
Titel II	Einnahmen aus laufenden Beiträgen und Zuweisungen des Staates, der autonomen Provinz und anderer öffentlicher Körperschaften, auch in Zusammenhang mit der Ausübung der von der autonomen Provinz übertragenen Befugnisse	1.495.139
Titel III	Außersteuerliche Einnahmen	527.749
Titel IV	Einnahmen aus Veräußerungen, aus Kapitalumsätzen sowie aus der Einhebung von Guthaben	822.144
Titel V	Einnahmen aus der Aufnahme von Schulden	1.015.809
Titel VI	Einnahmen aus Diensten für Rechnung Dritter	512.373
Gesamteinnahmen		4.829.921

Ausgaben		
Titel I	Laufende Ausgaben	2.164.331
Titel II	Ausgaben auf Kapitalkonto (Investitionen)	1.855.567
Titel III	Ausgaben zur Rückzahlung von Schulden	229.650
Titel IV	Ausgaben für Dienste für Rechnung Dritter	512.373
Gesamtausgaben		4.829.921

Übersicht 1: Laufende Ausgaben (Titel I)

01	Allgemeine Verwaltung	769.197
03	Ortspolizei	15.500
04	Öffentliches Unterrichtswesen	404.037
05	Kultur und Kulturgüter	118.670
06	Bereich Sport und Erholung	23.068
07	Fremdenverkehr	33.859
08	Straßennetz und Transportwesen	187.150
09	Raumordnung und Umwelt	491.176



10	Sozialer Bereich	112.060
11	Wirtschaftliche Entwicklung	9.614
Insgesamt		2.164.331

Übersicht 2: Ausgaben auf Kapitalkonto (Investitionen)

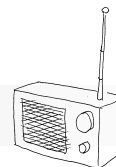
Kapitel	Beschreibung	Betrag
6740	Einrichtung Rathaus	62.614
7342	Uttenheim: Einrichtung Zubau Grundschule	175.045
7402	Uttenheim: Umbau der Grundschule	261.845
7441/1	Ankauf von Computern	5.000
8610/1	Gais: Grundablöse Zufahrt Bärenthal	19.053
8621	Gais: Grundablöse Sportzone	325.650
9310/2	Mühlbach: Bau der Kanalisierung	561.760
9310/3	Tesselberg: Bau der Kanalisierung	444.600
Insgesamt		1.855.567

Zu den Ausgaben auf Kapitalkonto bemerkt Dr. Andreas Jud, Revisor der Gemeinde: **“Die Investitionen sind durch die entsprechenden zweckgebundenen Einnahmen finanziert, welche größtenteils Darlehen und Landesbeiträge darstellen.”** Der Revisor belegt seine Aussage mit folgender Aufstellung:

Eigene Mittel		Fremde Mittel:	
		Verschiedene Beiträge und Darlehen	
88.112 Euro	4,75%	1.767.455 Euro	95,25%

b) Mehrjahreshaushalt 2003-2004-2005

E i n n a h m e n			
	2003	2004	2005
Titel I	456.707	456.707	456.707
Titel II	1.495.139	1.495.139	1.495.139
Titel III	527.749	527.749	527.749
Titel IV	822.144	505.943	505.943
Titel V	1.015.809	0	0
Titel VI	512.373	512.373	512.373
Gesamteinnahmen	4.829.921	3.497.911	3.497.911
	2002	2003	2004
Titel I	2.164.331	2.164.331	2.164.331
Titel II	1.855.567	523.557	523.557
Titel III	297.650	297.650	297.650
Titel IV	512.373	512.373	512.373
Gesamtausgaben	4.829.921	3.497.911	3.497.911



60 19.12. Genehmigung des Durchführungsplanes für das Gewerbeauffüllgebiet "Lecablock" In Gais

Der von der Fa. Lecablock GmbH erstellte und von Dr. Ing. Roman Bodner aus Brixen verfasste Durchführungsplan für das Gewerbeauffüllgebiet bei der Fa. Lecablock in Gais wird mit Stimmenmehrheit mit folgenden Auflagen befürwortet und dem Landesausschuss zur endgültigen Genehmigung vorgeschlagen:

- a) Die maximale Höhe von 12 m für die Baueinheiten darf nicht überschritten werden, und das oberste Geschoss muss, wie im Bebauungsvorschlag vorgesehen, zurückgesetzt sein.
- b) Der südseitige Baumbestand längs der Zonengrenze muss auf jeden Fall erhalten bleiben.

B) GEMEINDEAUSSCHUSSBESCHLÜSSE 2002

Eine Auswahl aus den Beschlüssen vom 21. Mai 2002 bis zum 16. Dezember 2002

a) Allgemeine Verwaltung

112 21.05. Bereitschaftsdienst

Liquidierung der Entschädigung an die Gemeindearbeiter für den Bereitschaftsdienst im Winter 2001/2002 (15.11.2001-31.03.2002)

	Marcher Johann	Rastner Norbert	Wolf Oswald
Stundenvergütung im Ausmaß von 19%	504 Stunden	603 Stunden	549 Stunden
Stundenvergütung im Ausmaß von 20%	551 Stunden	513 Stunden	570 Stunden

123 03.06. Wettbewerb: Verwaltungsassistent/In

Öffentlicher Wettbewerb zur Besetzung der Stelle als Verwaltungsassistent/In (6. Funktionsebene) – Genehmigung der Niederschriften und Ernennung der Siegerin, Frau Rainer Sigrid, geboren am 28.11.1965 in Rasen/Antholz

124 10.06. Personalaufnahme: Verwaltungsassistentin

- a) Aufnahme von Frau Rainer Sigrid als Verwaltungsassistentin (6. Funktionsebene) ab 17.07.2002
- b) Festlegung der wirtschaftlichen Behandlung

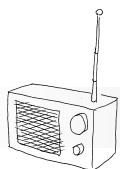
Einstufung	Jahres- gehalt	Monats- gehalt	Sonderergänzungs- zulage jährlich	Sonderergänzungs- zulage monatlich
VI. Funktionsebene – o.B. + Zulagen	15.104,05	1.161,85	8.706,62	669,74
Neueinstufung VI. Funktionsebene – o.B. + 1 Vorrückung	15.353,65	1.181,05	8.706,62	669,74

134/ 15.07. Gemeindesekretär: Überstundenentschädigung 255 02.12.

Liquidierung der Entschädigung für die im ersten Halbjahr und in der Zeit vom 01.07. bis zum 30.11.2002 geleisteten 106 + 51 Überstunden an den Gemeindesekretär

135 15.07. Gemeindepersonal: Überstundenentschädigung 256 02.12.

Liquidierung der Entschädigung für die im ersten Halbjahr 2002 und in der Zeit vom 01.07. bis zum 30.11.2002 geleisteten Überstunden an das Gemeindepersonal



GEMEINDENACHRICHTEN

	01.01. – 30.06.	01.07. – 30.11.	Insgesamt
Baumgartner Andrea	51 Stunden	---	51 Stunden
Mair am Tinkhof Monika	35 Stunden	32 Stunden	67 Stunden
Mair Harald	---	20 Stunden	20 Stunden
Niederwanger Johann	57 Stunden	53 Stunden	110 Stunden
Renzler Karl	145 Stunden	67 Stunden	212 Stunden
Marcher Johann	90 Stunden	78 Stunden	168 Stunden
Rastner Norbert	111 Stunden	47 Stunden	158 Stunden
Wolf Oswald	68,50 Stunden		68,50 Stunden
Hellweger Gottlieb		20 Stunden	20 Stunden

136 15.07. Fahrtspesen

Liquidierung der Fahrtspesen an das Gemeindepersonal für das 1. Halbjahr 2002

Name	Fahrtspesen	Außendienst- vergütung	Gesamt
Steinkasserer Raimund	215,93	47,61	263,54
Baumgartner Andrea	34,08	96,56	130,64
Lahner Zita	55,00		55,00
Mair am Tinkhof Monika	106,96		106,96
Mair Harald	346,38	42,60	391,98
Niederwanger Johann	259,47	13,53	273,00
Rederlechner Barbara	94,00	12,42	106,42
Renzler Karl	101,67		101,67
Marcher Johann	100,00		100,00
Rastner Norbert		21,11	21,11
Seeber Oskar	186,05		186,05
Gesamtsumme			1.736,37

148 29.07. Inventar

Beauftragung von Geom. Oberhuber Werner mit der Ergänzung bzw. Neuanlage des unbeweglichen Inventars zum Preis von 130,00 Euro pro Liegenschaftseinheit bzw. 3,00 Euro pro Gegenstand
Gesamtausgabe: ungefähr 26.000,00 Euro

160 19.08. Wettbewerb: spezialisierter Arbeiter

Öffentlicher Wettbewerb zur Besetzung der Stelle als spezialisierter Arbeiter (4. Funktionsebene) – Genehmigung der Niederschriften und Ernennung des Siegers, des Herrn Hellweger Gottlieb, geboren am 05.11.1972 in Bruneck

168 02.09. Personalaufnahme: spezialisierter Arbeiter

- a) Aufnahme von Herrn Hellweger Gottlieb als spezialisierten Arbeiter (4. Funktionsebene) ab 01.09.2002
- b) Festlegung der wirtschaftlichen Behandlung

Einstufung	Jahres- gehalt	Monats- gehalt	Sonderergänzungs- zulage jährlich	Sonderergänzungs- zulage monatlich
IV. Funktionsebene – u.B.	8.519,10	709,93	8.117,60	676,47



Neueinstufung VI. Funktionsebene – o.B. + 1 Vorrückung	15.353,65	1.181,05	8.706,62	669,74
Aufgabenzulage als Maurer	5%			
Aufgabenzulage als Lenker schwerer Fahrzeuge	10%			

169/ 02.09. Gebühren 170

a) Ermittlung der Einnahmen aus Sekretariatsgebühren und der Gebühren für die Ausstellung von Identitätskarten usw., eingehoben im 1. und 2. Trimester 2002

1. Semester 2002	1.249,61 Euro
2. Semester 2002	6.790,23 Euro
Insgesamt ermittelte Summe	8.039,84 Euro

a) Aufteilung der ermittelten Summe gemäß gesetzlichen Bestimmungen

Sonderfonds der Regionalregierung	548,45 Euro
Gemeinde	3.942,74 Euro
Gemeindesekretär	3.548,65 Euro

171 02.09. Urlaubsvertretung

Liquidierung der Entschädigung zuzüglich 8,5% IRAP-Beitrag, 23,80% Pensionskassenbeitrag und Fahrtspesen für die Vertretung des Gemeindesekretärs während der normalen Beurlaubung:

24.09.2001 – 28.09.2001 (5 Arbeitstage)
 17.10.2001 – 19.10.2001 (3 Arbeitstage)
 21.01.2002 – 01.02.2002 (10 Arbeitstage)
 22.04.2002 – 30.04.2002 (6 Arbeitstage)
 24.06.2002 – 05.07.2002 (10 Arbeitstage)

Entschädigung	IRAP	Pensionskassenbeitrag	Fahrtspesen	Gesamtausgabe
2.989,00 Euro	254,07 Euro	711,38 Euro	81 Euro	4.035,45 Euro

199 23.09. Aufstieg

Positive Beurteilung für den Aufstieg der Kindergartenköchin Passler Margareth Schwärzer in die obere Besoldungsstufe in der 3. Funktionsebene mit Wirkung ab 01.09.2002

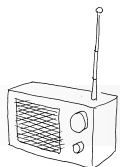
b) Unterricht und Kultur

114 21.05 Grundschule Uttenheim

Erweiterung der Grundschule Uttenheim: Auftragserteilung an Dr. Ing. Leopold Clara für die statische Abnahme zu einem Betrag von 2.391,03 Euro zuzüglich Fürsorgebeitrag und Mehrwertsteuer

157 05.08. Kindergärten

Durchführung einer Grundreinigung (Reinigung der Böden, Türen, Heizkörper, Teppiche und Fenster) in den Kindergärten von Gais und Uttenheim durch die Fa. CSS GmbH aus Bozen zum Betrag von 1.258 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer



164 26.08. Grundschulen

Gewährung eines Beitrages von 5.000 Euro an den Schulsprengel Bruneck I für den Ankauf von PC für die 1. Klassen der drei Grundschulen der Gemeinde Gais

165 26.08. Grundschule Uttenheim

Erweiterung der Grundschule Uttenheim: Genehmigung der Kostenschätzung für die Trockenlegung des Altbaues
Erforderliche Kosten: 17.392,24 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer

166 26.08. Grundschule Uttenheim

Durchführung einer Grundreinigung (Reinigung der Böden, Türen, Heizkörper, Teppiche, Vorhänge, und Fenster) im gesamten alten Trakt durch die Fa. CSS GmbH aus Bozen zum Betrag von 3.227,85 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer

173 02.09. Grundschule Uttenheim

Erweiterung der Grundschule Uttenheim: Vergabe der Arbeiten für die Aufzugsanlage an die Fa. Kone SpA. mit Sitz in Pero (MI) zum Betrag von 29.076,35 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer

177 02.09. Kindergarten

Festsetzung des Monatsbeitrages für den Besuch des Kindergartens im Schuljahr 2002/2003

Für das erste Kind einer Familie	46 Euro
Für das zweite Kind einer Familie	30 Euro
Für jedes weitere Kind aus der gleichen Familie	keine Gebühr
Für Kinder, die vor dem Mittagessen heimgehen	24 Euro

Der Monatsbeitrag ist für neun Monate zu entrichten.

178 02.09. Bildungsausschuss

Finanzierung der Tätigkeit des Bildungsausschusses im Jahr 2002

Landesbeitrag	1.551 Euro
Beitrag der Gemeinde	1.549 Euro

183 09.09. Grundschulen

Lieferung und Montage von Einrichtungsgegenständen für die Grundschulen von Gais und Uttenheim durch die Fa. Pedacta Objekt GmbH aus Lana

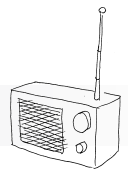
Grundschule Uttenheim	Lehrerpult, Schrankwand Niederschrank	1.273 Euro zuzüglich MWSt.
Grundschule Gais	14 Schüler-Fachschränke	2.576 Euro zuzüglich MWSt.

189 16.09. Grundschule Uttenheim

Auftragserteilung an Dr. Arch. Otto Irsara aus Bruneck für die Planung, Kostenberechnung, Ausschreibung, Bauleitung und Abrechnung der Einrichtung für die Turnhalle und den Kindergarten bei der Grundschule Uttenheim zum Betrag von 15.152,62 Euro zuzüglich Pensionsbeitrag und Mehrwertsteuer

190 16.09. Schulausspeisungsdienst – Schuljahr 2002/2003

a) Beauftragung der Lieferfirmen



Schule	Lieferant	Zeitraum	Betrag/Jause
Grundschulen Gais und Uttenheim	Kronbichler Eduard & Co. KG aus Gais	01.10.2002 bis 31.01.2003	0,65 Euro einschließlich Mehrwertsteuer
	Maurberger Johann aus Gais	01.02.2003 bis Schulende	
Grundschule Mühlbach	Gastbetrieb "Huber" aus Mühlbach	Schuljahr	1,50 Euro einschließlich Mehrwertsteuer

Festsetzung des Jahresbeitrages für Schüler, die die Voraussetzungen zur Zulassung zur Landesfinanzierung nicht besitzen (Selbstzahler)

Für das erste Kind einer Familie	100 Euro
Für das zweite Kind aus der gleichen Familie	60 Euro
Für jedes weitere Kind aus der gleichen Familie	27 Euro

203 30.09. Grundschule Uttenheim

Erweiterung der Grundschule Uttenheim: Zusatzauftrag an die Fa. Kone SpA. aus Pero (MI), (sechs Haltestellen anstatt fünf, acht Türen anstatt fünf) zum Betrag von 3.650 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer

208 07.10. Vermietung

Vermietung der zwei Kleinwohnungen (bestehend aus je einem Zimmer von 18,70 m² und aus einer gemeinsamen Küche mit Nebenräumen mit 12,54 m²) in der Grundschule Gais für das Schuljahr 2002/2003 an Frau Sampieri Elisabetta und an Herrn Morena Pasquale

Monatliche Miete pro Kleinwohnung mit gemeinsamer Küche: 61,75 Euro

Monatlicher Heizkostenbeitrag pro Kleinwohnung, für sieben Monate zu entrichten: 48 Euro

209 07.10. Vermietung

Vermietung der Wohnung (bestehend aus zwei Räumen mit Dusche und WC, Diele und Vorraum – insgesamt 38,67 m²) im Kindergarten Gais für das Schuljahr 2002/2003 an die Kindergartenassistentin Ludwig Bernadette

Monatliche Miete: 87,88 Euro

Monatlicher Heizkostenbeitrag, für sieben Monate zu entrichten: 67,60 Euro

258 09.12 Kulturmeile Tauferer-Ahrntal

ESF-Projekt "Kulturmeile Tauferer-Ahrntal": Zahlung von 2.674,10 Euro an die Gemeinde Sand in Taufers als Anteil der Gemeinde Gais

c) Organisationen – Vereine – Verbände

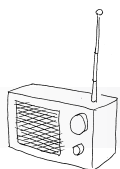
113 21.05. Pfarrheim Gais

Gewährung eines Beitrages von 991,60 Euro an die Pfarrei Gais für die Türen im Pfarrheim

147 29.07. Außerordentliche Beiträge

Gewährung von außerordentlichen Beiträgen für das Jahr 2002

Verein/Verband/soziale Einrichtung	Zweckbestimmung	Betrag
Freiwillige Feuerwehr Gais	100-Jahr-Feier	5.000 Euro
Freiwillige Feuerwehr Mühlbach	Ankauf einer Tragkraftspritze	3.800 Euro
Freiwillige Feuerwehr Uttenheim	Ankauf eines Fahrzeuges	20.150 Euro
Musikkapelle Gais	Instandhaltung des Festzeltes	2.600 Euro



Musikkapelle Uttenheim	Anschaffung einer Tracht	6.000 Euro
Rodelsportverein Uttenheim	Beleuchtung der Rodelbahn	6.750 Euro
Tourismusverein Gais/Uttenheim	Erneuerung der Holzbrücke auf dem Wanderweg nach Neuhaus	5.000 Euro
Viehversicherungsverein Mühlbach/Tesselberg	Abdeckung von Schadensfällen	1.500 Euro

184 16.09. Außerordentliche Beiträge

Gewährung von weiteren außerordentlichen Beiträgen für das Jahr 2002

Verein/Verband/soziale Einrichtung	Zweckbestimmung	Betrag
Bäuerliche Seniorengemeinschaft	Inbetriebnahme eines Seniorentreffs	1.000 Euro
Güterweg-Interessentschaft "Einsberg" in Uttenheim	Sanierung und Asphaltierung des Güterweges "Klapferhöfe" – 2. Bauabschnitt	19.000 Euro
Kirchenchor Gais	Ankauf eines Pianos	1.500 Euro

217 28.10. Außerordentlicher Beitrag

Gewährung eines Beitrages von 32.500 Euro an den Theaterverein Gais für den Ankauf der Bühnentechnik – mit Beschluss des Gemeindevorstandes vom 16.09.2002 war der Beitrag an den Verwaltungsrat der Pfarre Gais gewährt worden. Der Theaterverein führt die Arbeiten durch und ist der Verwahrer der Bühnentechnik, die aber an die Gemeinde übergeht.

226 04.11. Jugenddienst

Gewährung eines Beitrages von 2.310 Euro an den Jugenddienst des Dekanates Taufers für das Jahr 2002 für die Finanzierung des Tätigkeitsprogramms

251 25.11. Freiwillige Feuerwehr Gais

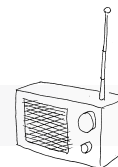
Ankauf von Gerätschaft für die FF Gais für Zivilschutzmaßnahmen

Lieferfirma	Artikel	Anzahl	Preis
Brandschutz Rosenbauer	Flüssigkeitssauger WAP "SQ650/71"	1	2.161,44 Euro
Brandschutz Rosenbauer	Tauchpumpe MAST Typ T 12	1	1.630,00 Euro
Niederstätter AG	Pumpe WACKER PT3A	1	2.802,55 Euro
Gesamtbetrag inklusive Mehrwertsteuer			6.593,99 Euro

263 16.12. Ordentliche Beiträge

Gewährung von ordentlichen Beiträgen für das Jahr 2002

Gais, Uttenheim, Mühlbach, Tesselberg		
Bäuerinnenorganisation von Gais und Uttenheim	Tätigkeit 2002	155,00 Euro
Bauernjugend von Uttenheim	Tätigkeit 2002	155,00 Euro
Fotogruppe Gais	Tätigkeit 2002	155,00 Euro
Fußballclub Gais	Tätigkeit 2002	879,00 Euro
Fußballclub Gais	Rasendüngung	515,00 Euro
Jugendgruppe Mühlbach	Tätigkeit 2002	155,00 Euro
Katholische Frauenbewegung Gais	Tätigkeit 2002	155,00 Euro

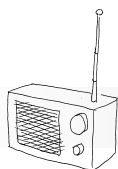


Katholische Frauenbewegung Uttenheim	Tätigkeit 2002	155,00 Euro
Katholischer Familienverband Gais	Tätigkeit 2002	260,00 Euro
Katholischer Familienverband Gais	Weihnachtsfeier Senioren	515,00 Euro
Katholischer Familienverband Uttenheim	Tätigkeit 2002	260,00 Euro
Katholischer Verband der Werktätigen Gais	Tätigkeit 2002	260,00 Euro
Katholischer Verband der Werktätigen Mühlbach	Tätigkeit 2002	155,00 Euro
Katholischer Verband der Werktätigen Mühlbach	Weihnachtsfeier Senioren	155,00 Euro
Katholischer Verband der Werktätigen Uttenheim	Tätigkeit 2002	260,00 Euro
Katholischer Verband der Werktätigen Uttenheim	Weihnachtsfeier Senioren	260,00 Euro
Kirchenchor Gais	Tätigkeit 2002	520,00 Euro
Kirchenchor Mühlbach	Tätigkeit 2002	260,00 Euro
Männergesangsverein Gais	Tätigkeit 2002	520,00 Euro
Musikkapelle Gais	Tätigkeit 2002	1.550,00 Euro
Musikkapelle Gais	Heizung des Probelokals	780,00 Euro
Musikkapelle Uttenheim	Tätigkeit 2002	1.300,00 Euro
ÖKO-Forum Gais	Tätigkeit 2002	155,00 Euro
Pfarrchor Uttenheim	Tätigkeit 2002	520,00 Euro
Pfarrgemeinderat Gais	Tätigkeit 2002	130,00 Euro
Pfarrgemeinderat Uttenheim	Tätigkeit 2002	130,00 Euro
Rodelsportverein Uttenheim	Tätigkeit 2002	100,00 Euro
Schützenkompanie Gais	Tätigkeit 2001	387,50 Euro
Schützenkompanie Uttenheim	Tätigkeit 2002	387,50 Euro
SSV Uttenheim	Tätigkeit 2002	879,00 Euro
SSV Uttenheim	Rasendüngung	515,00 Euro
SKFV der Gemeinde Gais	Tätigkeit 2002	155,00 Euro
Südtiroler Pfadfinderschaft, Stamm Gais	Vereinstätigkeit 2002	260,00 Euro
SVP-Ortsgruppe-Tesselberg	Weihnachtsfeier Senioren	155,00 Euro
Tennisclub Gais	Tätigkeit 2002	100,00 Euro
Theaterverein Gais	Tätigkeit 2002	365,00 Euro
Verband für Heimatpflege	Tätigkeit 2002	155,00 Euro

Andere		
Patronat EPACA	Tätigkeit 2002	260,00 Euro
Verein für Kinderspielplätze und Erholung	"Kinderferien 2002"	100,00 Euro
Südtiroler Kinderdorf	Tätigkeit 2002	260,00 Euro
Verein "Medicus comicus"	Tätigkeit 2002	155,00 Euro

264 16.12. Beiträge für den Mesnerdienst

Mesnerdienst Gais	415,00 Euro
Mesnerdienst Uttenheim	415,00 Euro



Mesnerdienst Mühlbach	255,00 Euro
Mesnerdienst Tesselberg	255,00 Euro

d) Öffentliche Gebäude

139 22.07. Rathaus

Genehmigung der von Dr. Irsara Otto aus Bruneck ausgearbeiteten Kostenschätzung von 54.581,81 Euro für die Umbauarbeiten im neuen Rathaus von Gais zur Errichtung von Arbeitsplätzen

141 22.07. Öffentliche Gebäude

Auftragserteilung an das Fachinstitut EC GmbH aus Brixen für die Energieberatung der öffentlichen Gebäude der Gemeinde für einen Betrag von 2.900 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer

174 02.09. Heizöl

Ankauf von Heizöl (Leichtöl) für die öffentlichen Gebäude der Gemeinde: Ausgabenverpflichtung für die Heizperiode 2002/2003

Heizöl (Leichtöl)	
Sozialzentrum	15.000 Liter x 0,651 Euro = 9.765 Euro
Neues Rathaus	15.000 Liter x 0,651 Euro = 9.765 Euro
Kindergarten Gais	16.000 Liter x 0,651 Euro = 10.416 Euro
Grundschulen Uttenheim und Mühlbach	16.000 Liter x 0,651 Euro = 10.416 Euro
Feuerwehrrhallen Gais und Mühlbach	7.000.Liter x 0,651 Euro = 4.557 Euro
„Haus der Dorfgemeinschaft“ Uttenheim	6.000 lter x 0,651 Euro = 3.906 Euro
Insgesamt	75.000 Liter

Lieferfirma: Fa. Passuello GmbH aus Percha

201 30.09. Sozialzentrum

Genehmigung der Endabrechnung und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten der Tischlerarbeiten (Fenster) beim Sozialzentrum von Gais und Freistellung der Kaution

Bauausführende Firma	Abrechnungsbetrag
Fa. Südtirol Fenster GmbH aus Gais	48.491.860.- Lire zuzüglich Mehrwertsteuer

205 30.09. Heizöl

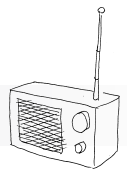
Ankauf von Heizöl (Pflanzenöl) für die Grundschule von Gais: Ausgabenverpflichtung für die Heizperiode 2002/2003

Pflanzenöl	
Grundschule Gais	26.000 Liter x 0,51 = 13.260 Euro

Lieferfirma: Fa. Solera des Peter Nemmert aus Untersiemau (D)

210 07.10. Feuerwehrhaus Gais

Genehmigung des von den Technikern Egger–Aichner–Seidl aus Bruneck ausgearbeiteten Ausführungsprojektes einschließlich der Fachpläne für die elektrische Anlage sowie Heizungs- und Sanitäranlage für die Erweiterung des Feuerwehrhauses in Gais

**Gesamtsumme:**

Bauleistungen	722.466,18 Euro	1.011.657,70 Euro
Sicherheitsmaßnahmen	36.123,41 Euro	
zur Verfügung der Verwaltung	253.066,15 Euro	

233 04.11. Rathaus

Ausbau des Dachgeschosses im neuen Rathaus von Gais für die Errichtung von Arbeitsplätzen an die Fa. Kröll Albert aus Mühlwald zum Betrag von 36.997,86 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer

243 11.11. Sozialzentrum

Genehmigung der Endabrechnung und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Verdunkelungsarbeiten beim Sozialzentrum von Gais und Freistellung der Kautions

Bauausführende Firma	Abrechnungsbetrag
Fa. Hella Italien GmbH aus Bruneck	25.588.000.- Lire zuzüglich MWSt.

e) Infrastrukturen und Verkehr**115 21.05. Fahrradweg**

Annahme und Zweckbestimmung des Landesbeitrages von 152.000.000.- Lire – 78.501,45 Euro – aus den Mitteln des L.G. Nr. 17/95 für den Bau des Fahrradweges Gais – Uttenheim

140 22.07. Lanebach

Auftragserteilung an Dr. Ing. Herbert Lanz aus Bruneck für die Ausarbeitung der Planungsunterlagen für den Bau der Wasserversorgung der Höfe in Lanebach (Zone A) für ein Honorar von 10.350 Euro zuzüglich Pensionsbeitrag und Mehrwertsteuer

142 22.07. Gemeindebauhof

Reparatur von Fahrzeugen und Ankauf von Geräten für den Gemeindebauhof um eine Gesamtausgabe von 15.441,97 Euro

143 22.07. Kanalisierung Mühlbach

Mit Beschluss des Gemeindevausschusses Nr. 12 vom 14.01.2002 wurde Dr. Günther Schönegger aus Bruneck für ein Honorar von 8.533,66 Euro der Auftrag für die Ausarbeitung des Ausführungsprojektes für den Bau der Kanalisierung Mühlbach erteilt.

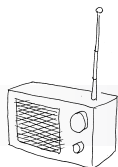
Mit Beschluss Nr. 143 werden die entstandenen Mehrkosten in Höhe von 7.070,28 Euro genehmigt und ausbezahlt.

Zu den angeführten Beträgen kommen noch die Pensionsbeiträge und die Mehrwertsteuer hinzu.

145 22.07. Erweiterungszone "Brunner" in Uttenheim

Genehmigung des Ausführungsprojektes und Vergabe der Arbeiten für die Errichtung der Infrastrukturen in der Erweiterungszone "Brunner" in Uttenheim – Ernennung Gesamtkoordinator und Projektsteuerer, Bauleiter und Sicherheitskoordinator

Bauleistungen	200.394,42 Euro	271.139,87 Euro
Kosten für die Sicherheit	10.547,07 Euro	
Beträge zur Verfügung der Verwaltung	60.198,38 Euro	



Ernennungen

Gesamtkoordinator und Projektsteuer	Geom. Hans Aschbacher aus Gais	1.707,56 Euro zuzüglich Pensionsbeitrag und Mehrwertsteuer
Bauleitung	Dr. Ing. Erwin Gasser aus Bruneck	6.830,23 Euro zuzüglich Pensionsbeitrag und Mehrwertsteuer
Sicherheitskoordinator	Dr. Ing. Erwin Gasser aus Bruneck	5.549,77 Euro zuzüglich Pensionsbeitrag und Mehrwertsteuer

153 29.07. Hydrogeologische Gutachten

Ausarbeitung von hydrogeologischen Gutachten für das Ansuchen um Erlangung der Konzession zur Ableitung von Quellen – "Pipe"-Quellen und "Ficht Klamm"-Quelle in Gais, "Brunner"-Quelle in Uttenheim – und für die Ausweisung von Wasserschutzzonen: Genehmigung und Liquidierung der Mehrkosten Liquidierung und Ausbezahlung von 5.422,80 Euro zuzüglich Pensionsbeitrag und Mehrwertsteuer an Dr. Carlo Marini

154 29.07. Hydrogeologisches Gutachten

Erteilung eines Zusatzauftrages an Dr. Carlo Marini aus Bozen für die Ausarbeitung eines hydrogeologischen Gutachtens der Kaltbachquellen in Uttenheim für einen Betrag von 4.101,45 Euro zuzüglich Pensionsbeitrag und Mehrwertsteuer

175 02.09. Streuschotter

Ankauf von ca. 600 m² Streuschotter bei der Fa. Moser & Co. GmbH aus Bruneck zu folgenden Bedingungen:

Frei Ablagestelle Gais	19,50 Euro/m ² zuzüglich MWSt.
Frei Werk	15,75 Euro/m ² zuzüglich MWSt.
Frei Ablagestelle Tesselberg	23,90 Euro/m ² zuzüglich MWSt.
Frei Ablagestelle Mühlbach	23,90 Euro/m ² zuzüglich MWSt.
Baggerstunden	82,65 Euro/h zuzüglich MWSt.
Transport für den Bagger	5,56 Euro/h zuzüglich MWSt.
Gesamtausgabe	ca. 11.000 Euro, MWSt. inbegriffen

180 02.09. Gehsteig Uttenheim

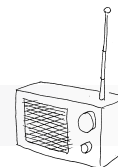
- Genehmigung des Varianteprojektes für den Bau des Gehsteiges in Uttenheim, 2. Baulos, ausgearbeitet von Dr. Ing. Helmut Mayer aus Bruneck, mit einem Kostenpunkt von 4.676,06 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer
- Genehmigung des vom Bauleiter Dr. Ing. Helmut Mayer aus Bruneck vorgelegten Protokolls für die Vereinbarung von neuen Preisen für den Bau des Gehsteiges in Uttenheim, 2. Baulos, und der dadurch entstehenden Mehrkosten von 25.798,13 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer

181 02.09. Brücke über die Ahr

Genehmigung des Ausführungsprojektes für den Bau einer Zufahrtsstraße mit einer Brücke über die Ahr zum Gewerbegebiet "Lahne" in Gais

Gesamtsumme:

Bauleistungen	809.772,17 Euro	1.453.367,78 Euro
Beträge zur Verfügung der Verwaltung	643.367,61 Euro	



Die Arbeiten werden auf Grund einer Vereinbarung zwischen der Gemeinde und dem Konsortium "Gewerbezone Gais" von dem genannten Konsortium durchgeführt; für die Durchführung der Arbeiten wird zwischen der Gemeinde und dem Konsortium "Gewerbezone Gais" eine Vereinbarung abgeschlossen (s. Beschluss des GA Nr. 206/2002);

Finanzierung

Gemeinde insgesamt:		
Zusammensetzung:		
a) Darlehen für anderes Bauvorhaben (s. Ausschussbeschluss Nr. 202/2002)	206.582,76 Euro	
b) Eigenmittel der Gemeindeverwaltung	150.136,90 Euro	24,54%
Landesgesetz Nr. 25/81	521.880,00 Euro	35,91%
Autonome Provinz Bozen-Südtirol	103.000,00 Euro	7,09%
Betriebe	155.000,00 Euro	10,66%
Fraktionsverwaltung Gais	155.000,00 Euro	10,66%
Konsortium "Gewerbezone Gais"	161.768,12 Euro	11,13%
Insgesamt	1.453.367,78 Euro	

202 30.09. Brücke über die Ahr

Umwidmung eines Darlehens über den Betrag von 206.582,76 Euro (400.000.000 Lire) von der Staatlichen Depositenbank auf das Bauvorhaben "Bau einer Zufahrtsstraße mit einer Brücke über die Ahr zum Gewerbegebiet „Lahne“ in Gais

Die Depositenbank in Rom hat am 11.06.1996 der Gemeinde ein Darlehen von 400.000.000.- Lire für den Bau des Sozialzentrums in Gais gewährt; auf Grund von Einsparungen wird der gesamte Darlehensbetrag als das Darlehen zur Finanzierung des oben genannten Bauvorhabens verwendet.

206 30.09. Brücke über die Ahr

Genehmigung der Vereinbarung mit dem Konsortium "Gewerbezone Gais" für den Bau einer Zufahrtsstraße mit einer Brücke über die Ahr zum Gewerbegebiet "Lahne" in Gais

216 28.10. Spesenvergütung Kanalisierung

Liquidierung der Hälfte der Spesen – 2.945 Euro – an die Fa. Klapfer für den Neuanschluss des Hauses Nr. 12 an die Kanalisierung in der Lützelbacher Straße

220 28.10. Kanalisierung

Auftragserteilung an Dr. Ing. Helmut Mayer aus Bruneck für die Ausarbeitung des Ausführungsprojektes für die Erneuerung der Kanalisierung in der Kehlburger Straße in Gais für ein Honorar von 10.923 Euro zuzüglich Pensionsbeitrag und Mehrwertsteuer

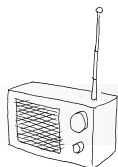
221 28.10. Parkplätze

Genehmigung der graphischen Unterlage für die Errichtung von Parkplätzen beim Hecherplatz in Gais
Vorgesehene Maßnahmen:

- Ausweisung von fünf Stellplätzen beim Hecherbrunnen
- Abgrenzung der kleinen Restflächen mit Fertigteilen
- Anbringung der Schilder und der horizontalen Straßenmarkierung

222 28.10. Asphaltierungsarbeiten

Durchführung von Asphaltierungsarbeiten auf den Gemeindestraßen von Gais: Genehmigung der vom Gemeindefachmann, Geom. Hans Aschbacher, ausgearbeiteten Kostenrechnung mit einem Kostenbetrag von insgesamt 104.573 Euro



Gesamtsumme

Gais (9.817 m ²)	73.268 Euro	145.573 Euro
Uttenheim (9.465 m ²)	72.305 Euro	zuzüglich Mehrwertsteuer

223 28-10. Landesbeitrag

Annahme und Zweckbestimmung des Landesbeitrages von 100.000 Euro aus den Mitteln des Gesetzes Nr. 614/66 für die Asphaltierung der Gemeindestraßen in Gais und Uttenheim

227 04.11. Geographisches Informationssystem

Geographisches Informationssystem (GIS): Ausarbeitung der numerischen Kartographie (Luftaufnahmen, Umwandlung der Daten in das festgelegte Format) – Auftragserteilung an die Fa. Geomatica GmbH aus Lavis (TN). Im Einzelnen umfasst der Auftrag Folgendes:

- Luftaufnahmen
- Aufbau des Passpunktenetzes
- Vermessung der Festpunkte
- Numerische Stereoauswertung im Maßstab 1:1000
 - a) der bebauten Zonen
 - b) der leicht bebauten Zonen

Gesamtausgabe: 22.715 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer

230 04.11. Schneeräumung

Beauftragung für die Durchführung der Schneeräumung im Winter 2002/2003

Örtlichkeit	Beauftragter	Ausgabe
Mühlbach, Tesselberg, "Klapferhöfe" in Uttenheim	Fa. Alois Kirchler, Mühlbach Nr. 21	64 Euro pro Stunde zuzüglich MwSt. Bereitschaftsdienst vom November 2002 bis März 2003: 5.160 Euro Wartegeld zuzüglich MWSt.
Zufahrtsstraße zum Hof "Egelsbach"	Rudolf Oberfrank	22 Euro pro Stunde brutto

231 04.11. Regenwasserableitung

Errichtung einer Regenwasserableitung auf der Zufahrtsstraße zur Erweiterungszone "Moargreit" in Gais: Auftragserteilung an die Fa. Betonform OHG aus Gais zu einem Betrag von 3.050 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer

232 04.11. Wendeplatz

Errichtung eines Wendeplatzes beim Hof "Obergriesberg" in Uttenheim zwecks Durchführung der Schneeräumung: Auftragserteilung an die Fa. Transbagger GmbH aus Sand in Sand in Taufers zu einem Betrag von 4.278 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer

235 11.11. Numerische Kartographie

Numerische Kartographie: Erteilung des Auftrages für die Abnahme der numerischen Kartographie an Dr. Ing. Franco Guzzetti von der TU Mailand für ein Honorar von 2.170 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer

236 11.11. Entschädigung für Grundbesetzung

Festlegung und Liquidierung der provisorischen Entschädigung an die Eigentümer der privaten Flächen für die Grundbesetzung wegen des Baues der Zufahrtsstraße mit einer Brücke über die Ahr zum Gewerbegebiet "Lahne" in Gais